



**1,0 ZEBRAFINK - SILBER - SCHWARZWANGE - ZUCHTFORM  
GLEICHMÄßIGE SILBER SCHWARZWANGE, SCHWACHE MERKMALSZEICHNUNG**

ORDNUNGS-NR.: 53.58.12.4

ARCHIV-NR.: 2182/

NL:Wang GB:Cheek-clock

F:Joue

ZÜCHTER:H.Putzke,Isernhagen -

FOTO: J.Könneker 07/1990

SCHNABEL:rot-korallrot

SCHNABELSTRICH:silbergrau

AUGE :dunkel, schmaler blaugrauer Lidrand

BART:weiß

ZÜGEL :silber

WANGENFLECK :schwärzlich bis dunkles graubraun

TRANENSTRICH:silbergrau,kann dunkler in der Wange verlaufen

KOPF/NACKEN/RÜCKEN:möglichst helles gleichmäßiges silbergrau

KEHLE/BRUST :bleigraue Zebrazeichnung, intensives Brustband

FLÜGEL/SCHWINGEN:silbergrau ohne graubraunen Wolken

FLANKEN:dunkel graubraun, bleigrau mit weißen Tupfen

OBERSCHWANZDECKFEDERN:helle silberne-weiße Bänderung

BURZEL:helles silber

SCHWANZFEDERN:silbergrau

UNTERSEITE :weißlich, möglichst reines Weiß

BEINE/FÜßE/KRALLEN:rötlich

OBERSCHENKEL:weiß

**BEURTEILUNG:** Eine Kombinationsform der Erbanlagen - Silber und Schwarzwanze. Der Vogel bringt eine gleichmäßige silberfarbene Grundfarbe hervor, der Wangenfleck sowie die Flanken sind fast einheitlich schwärzlich - bleigrau gezeichnet. Aufgrund der einzigsten Erscheinung sollten wir ihn so aufnehmen, vorstellen. Zuchtziel könnten der intensivere Wangenfleck, Flanke und Brustband sein.  
Erstkombination: H.Putzke,Zuchtrichter, erster Ring (058/89) ?

## 1,0 ZF.- REZ. SILBER - SCHWARZWANGE - FLANKE

Nach dem 1989, bei den Zebrafinkenfreunden-Südliche Nordsee, ein 1,0 Rez. Silber - Schwarzwanze (Veen Siekmans) mit normaler, bräunlicher Flanke ausgestellt, bewertet wurde, stellte sich ein 1,0 Rez. Silber - Schwarzwanze mit dunkler Flanke ein.

Eine neue Mutante- / Kombinationsform, die im Zuchtjahr 1990, beim Zuchtfreund Heinz Putzke, (990), Isernhagen geboren wurde. Aus einem Zuchtpaar, der Grau- / Normalreihe, mit Schwarzwanzenanlage fiel ein einzelner silberfarbener Schwarzwanzen - Hahn mit dunkler Flanke.

Der Hahn zeigt, eine gleichmäßig silberfarbene Grundfarbe, sein Wangenfleck ist schwärzlich, die Flanken sind fast einheitlich dunkel-bleigrau mit weißen Punkten gezeichnet. Bauch und Unterseite sind weiß bis weißlich.

**Er wurde noch mit dem Ring 058/89 versehen und mit folgender Abstammung angegeben:**

1,0 Rez.-Silber-Schwarzwanze (058/89) = Eltern:1,0 Grau - Schwarzwanze (526/88 Dänner) X mit einer 0,1 Marmosett - Schwarzwanze (083/88) der eigenen Zucht.

Großeltern: sie stammen von einem 1,0 Hellrücken-Schwarzwanze (239/87 Werner) X sowie 0,1 Grau-Pinguin-Schwarzwanze (057/87 Dänner) ab.

Der nicht ganz schwarze Wangenfleck entspricht zwar nicht der Namensgebung (Schwarzwanze) aber seiner entsprechenden Erbanlage. Er, seine Farbgebung, sowohl die farblich veränderten Flanken werden von der rezessiven Anlage bestimmt / getragen und können kein reines schwarz bringen. Bei einer intensiven schwarzen Selektion der Wangen, Flanken wird man vielleicht die Wangen und Flanken dunkler bekommen. Es stellt sich dann aber die Frage, ob sich nicht die silberfarbene Grundfarbe ebenfalls verändert. Abzuwarten ist auch, in wie weit sich die Zuchtlinie (Veen Siekmans) rez. Silber - Schwarzwanze weiterentwickelt.

Entweder versuchen wir diesen gefallenen, gewünschten Vogel so als Farbschlag zu festigen oder wir betreiben eine gezielte Musterbeschreibung. Wir stellen etwas auf, nach dem wir alle weiteren Silber-Schwarzwanzen ziehen. Ein weiterer Schwerpunkt, könnte die Flankenerscheinung sein. Wir müssen in der Überlegung mit berücksichtigen, daß bis heute noch keine Hennen gefallen sind. Ihre Erscheinung, Ergebnis wird für eine gesicherte Zuchtlinie sorgen und den weitere Erfolg dieses Farbschlags festigen.